



## **Amtliche Bekanntmachung**

Wahl zur Stadtverordnetenversammlung vom 15. März 2026; Ausscheiden und Nachrücken von Stadtverordneten:

In Folge eines Hinderungsgrundes gemäß §§ 37, 65 Abs. 2 HGO haben folgende Personen ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe nicht erworben.

1. Vom Wahlvorschlag CDU:  
Herr Alexander Hetjes, Bad Homburg v. d. Höhe  
  
Herr Dr. Oliver Jedynak, Bad Homburg v. d. Höhe
2. Vom Wahlvorschlag SPD:  
Herr Tobias Ottaviani, Bad Homburg v. d. Höhe

Die nach dem Ergebnis der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung vom 15. März 2026 nächste noch nicht berufene Bewerber rücken gemäß § 34 Abs. 1 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in die Stadtverordnetenversammlung nach:

1. Für den Wahlvorschlag CDU:  
Frau Karin Spies, Bad Homburg v. d. Höhe  
und  
Frau Eva-Marie Ellmayer, Bad Homburg v. d. Höhe
2. Für den Wahlvorschlag SPD:  
Herr Marcel Wedi, Bad Homburg v. d. Höhe

Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person innerhalb von zwei Wochen Einspruch erheben. Der Einspruch ist innerhalb der genannten Frist im Einzelnen zu begründen und schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter einzureichen. Wird nicht die Verletzung eigener Rechte geltend gemacht, so ist ein Einspruch nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte, unterstützen (§ 25 Abs. 1, Satz 2 Hessisches Kommunalwahlgesetz - KWG).

Bad Homburg v. d. Höhe, dem 22. April 2026

Dirk Hübner  
Wahlleiter